

Promanal® Neu Austriebs-spritzmittel | 500 ml Konzentrat

Art-Nr.: 60282 / GTIN: 4005240156100 / Hersteller: [Neudorff](#)



16,50 EUR / Fl

inkl. 20% USt. zzgl. Versand

Versand voraussichtlich: **Mi. 05. Aug. -**
~~Do. 06. Aug. 2026~~ | Abholung: nach
Benachrichtigung!

Mehr als 10 Fl auf Lager (Menge ändert sich
laufend - C&C Bestellung für Abholung
notig)



Pflanzenschutzmittel-
Registernummer:

2633-903

Produktinformation

Schlagworte:	Schildläuse, Wollläuse, Spinnmilben, Spinnmilbeneier, Wintereier, Läuse, Laus, Neudorff, Akarizid, Austriebsspritzung, Paraffinöl, Weißöl, Öl, hartlaubige Zierpflanzen, Obstbau, Weinbau, Zierpflanzenbau, Crypton, Insektizid, Marienkäfer, Schmierläuse
Anwendungsart:	kurativ (bei Befall)
Anwendungszeitraum:	ganzjährig (im Innenraum)
Schaderreger:	Schildlaus, Spinnmilbe, Wolllaus
Wirkstoff (PSM):	Paraffinöl
Anwendungsfertig (AF):	nein
Ausbringung:	Spritzen
Versand:	nur innerhalb Österreichs

Bild: © W. Neudorff GmbH KG

Kontaktinsektizid, -akarizid gegen Schild-, Schmier- & Wollläuse sowie überwinterte Schädlinge

Wirkstoff

546 g/l (60,4 % w/w) Paraffinöl

Wirkungsweise

Reines Weißöl (Paraffinöl)-Präparat ohne weitere insektizide Zusätze, der ölige Spritzbelag erstickt die Schädlinge.

Anwendung

Zur Behandlung hartlaubiger Zierpflanzen (z.B. Ficus, Zitrus, Palmen, Yucca, Orchideen, Philodendron, Drachenbaum, Dieffenbachie und Kakteen). An weichblättrigen oder blühenden Pflanzen und Farnen kann es u.U. zu Schäden kommen. Die Verträglichkeit bei Leander ist je nach Zustand der Pflanze sehr unterschiedlich. Kombinierte Anwendung mit Nützlingen möglich! Nützlinge können sofort nach Abtrocknen des Mittels ausgebracht werden.

ul {list-style-type: disc ;}

- Konzentrat 2 %ig mischen (= 20 ml/1 L Wasser; Aufwandsmenge lt. Etikett beachten). Ausreichend für rund 25 Liter Spritzbrühe.
- Alle Pflanzenteile gründlich ober- und unterseits gleichmäßig tropfnass besprühen. Nicht der prallen Sonne aussetzen. Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an den Kulturpflanzen auftreten. Pflanzen möglichst auch einige Tage nach der Behandlung keiner starken Sonneneinstrahlung aussetzen. Im Obstbau und Weinbau nicht unmittelbar vor oder nach Frostereignissen einsetzen. Anwendung nur bei trockenem, frostfreiem Wetter. Ab tropfende Spritzbrühe kann Ölflecken verursachen. Untergrund abdecken.
- Keine Wartezeit bis zur Ernte bzw. Nachbaufrist

Max. Anzahl der Anwendungen: Obst- und Weinbau - im Freiland nicht mehr als 1 Anwendung pro Jahr und Kultur, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen Mitteln, die diesen Wirkstoff enthalten.

Zierpflanzenbau: nach Bedarf, bei zeitlichem Abstand von 7 Tagen (Spinnmilben), bzw. 14 Tagen (Woll- oder Schmierläuse, Schildläuse).

ul {list-style-type: disc ;}

- Obstbau: Spinnmilben (Wintereier*), Schildläuse (überwinternde Stadien) an Kernobst, Steinobst, Beerenobst (ausgenommen Erdbeeren) im Freiland
 - Weinbau: Spinnmilben (Wintereier) an Weinreben im Freiland.
-

Produktinformation

- Zierpflanzenbau: Spinnmilben (Wintereier*), Schildläuse (überwinternde Stadien) an Ziergehölzen im Freiland; Spinnmilben, Schildläuse, Woll- und Schmierläuse an Zierpflanzenkulturen unter Glas, in Wohnräumen, Büroräumen und Balkonen.
- *Die Behandlung gegen Wintereier der Spinnmilben ist nur zur Minderung des Frühbefalls geeignet.

Anwendungszeitraum
Austrieb/Befallsbeginn

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!

10 Tipps

10 Tipps

zur sachgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Haus- und Kleingarten. Die folgenden Hinweise helfen Ihnen beim sicheren und verantwortungsvollen Umgang.

1. Fachliche Beratung nutzen

Lassen Sie sich beim Kauf von Pflanzenschutzmitteln von geschultem Fachpersonal beraten. Eine gute Beratung hilft, die Ursache eines Pflanzenschadens richtig zu erkennen und die passende Behandlung sowie mögliche Alternativen auszuwählen.

2. Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen

Lesen Sie vor der Anwendung die Gebrauchsanleitung aufmerksam. Beachten Sie Vorsichtsmaßnahmen, Sicherheits- und Anwendungshinweise sowie eventuelle Einschränkungen, z. B. Wartezeiten bei essbaren Kulturen.

3. Anwenderschutz beachten

Schützen Sie sich bei der Anwendung durch geeignete Kleidung. Festes Schuhwerk, körperbedeckende Kleidung und bei Bedarf Handschuhe gehören zur Grundausstattung. Beachten Sie auch die Hinweise in der Gebrauchsanleitung.

4. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen

Während der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sollte grundsätzlich nicht gegessen, getrunken oder geraucht werden.

5. Richtige Dosierung und Menge verwenden

Achten Sie auf die empfohlene Dosierung und Ausbringungsmenge. Bereiten Sie nur so viel Spritzlösung vor, wie tatsächlich benötigt wird. Eventuelle Restmengen können im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt und auf bereits behandelten Flächen ausgebracht werden.

6. Den richtigen Anwendungszeitpunkt wählen

Der Behandlungserfolg hängt stark vom Zeitpunkt ab. Beachten Sie Faktoren wie Pflanzenwachstum, Vegetationsperiode, Tageszeit, Witterung und möglichen Bienenflug. Auch Regen kann die Wirkung beeinträchtigen.

7. Umwelt schützen

Produktinformation

Halten Sie Abstand zu Oberflächengewässern ein und vermeiden Sie Abdrift. Spritzen Sie möglichst bei Windstille und nicht bei Temperaturen über 25 °C. Herbizide dürfen nicht auf versiegelten Flächen eingesetzt werden.

8. Geräte nach der Anwendung reinigen

Reinigen Sie Spritzgeräte nach jeder Anwendung gründlich. Spülen Sie Geräteteile mehrfach mit Wasser und bringen Sie das Spülwasser auf zuvor behandelten Flächen aus. Altbestände und nicht mehr verwendbare Restmengen gehören zur Problemstoffsammlung.

9. Haut und Kleidung reinigen

Waschen Sie betroffene Hautstellen nach der Arbeit gründlich mit Wasser und Seife. Verunreinigte Kleidung sollte gewechselt und vor erneutem Gebrauch gewaschen werden.

10. Pflanzenschutzmittel richtig lagern

Lagern Sie Pflanzenschutzmittel immer in der Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren. Angebrochene Packungen dicht verschließen und vor Hitze, Frost und Feuchtigkeit schützen.